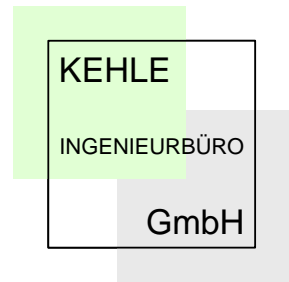


Neubau Batterietestzentrum

Valmet Automotive Solutions GmbH

Standort Bad Friedrichshall



Projektbeschreibung

Aufgrund aktueller Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität sollte am Standort Bad Friedrichshall ein hochmodernes Batterietestzentrum (BTC) errichtet werden.

Ein enger Terminplan aufgrund fixer Liefertermine für die vorgefertigten Prüfstände sowie maximale Sicherheit gegen mögliche Emissionen aus dem Testbetrieb waren die zu lösenden Aufgaben.

Konkret wurde die Kehle Ingenieurbüro GmbH mit der Planung der Entwässerung und Wasserversorgung, der Ausschreibung der Tiefbauarbeiten sowie der Bauleitung und örtlichen Bauüberwachung beauftragt.

Zur Belegung des Versorgungskanals mit Ver- und Entsorgungsleitungen wurden zusätzlich 3D-Rohrleitungspläne beauftragt.

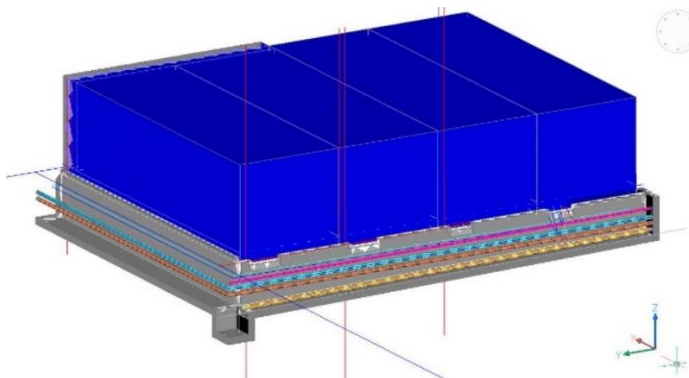


Abb. 1: 3D-Modell des Versorgungskanals, der Prüfcontainer und Rohrleitungen

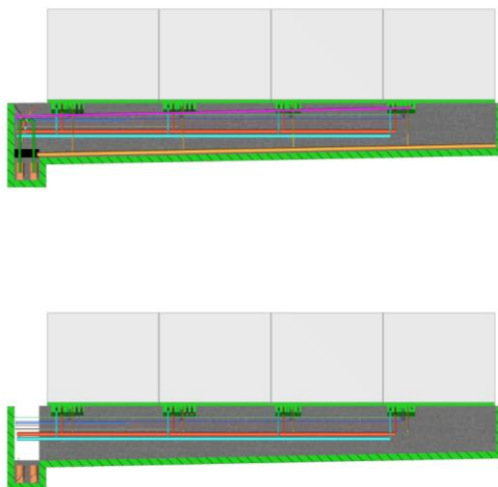


Abb. 2: Aus dem 3D-Modell abgeleitete Schnittansichten

Auftraggeber:

Valmet Automotive Solutions GmbH

Eckdaten:

1.000 m² Asphaltoberflächen

40 m langer Versorgungskanal

Verschweißte PP Entwässerungsrohre

1 offenes Rückhaltebecken

Termine:

Juni 2019	Beauftragung
August 2019	Ausschreibung
September 2019	Baubeginn
April 2020	Fertigstellung

Unsere Leistungen:

- ✓ Entwässerungsplanung
- ✓ Mitwirkung Planung Löschwasserrückhaltung
- ✓ Ausschreibung
- ✓ Bauleitung
- ✓ Örtliche Bauüberwachung
- ✓ 3D-Belegungsplan des Versorgungskanals

Projektsteckbrief

Folgende Kriterien waren im Zuge der Entwässerungsplanung zu berücksichtigen:

- Sämtliches Niederschlagswasser, welches auf der gesamten Hoffläche des BTC entsteht, sollte im Bedarfsfall zurückgehalten werden können.
- Rückhaltung von möglicherweise anfallendem Lösch- oder Kühlwasser aus dem Batterietestbetrieb.
- Kühl- / Löschmöglichkeit von Batteriemodulen auf dem Hof.

Gelöst wurden die anspruchsvollen Anforderungen anhand einer Hofflächengestaltung, bei der kein Niederschlagswasser auf die angrenzenden Flurstücke gelangen kann. Für die sichere Rückhaltung von Schadwasser wurden ein staplerbefahrbares, offenes Rückhaltebecken, eine Hebeanlage sowie ein Verschlusschieber für den Ablaufkanal ins städtische Kanalnetz hergestellt. Sollte behandlungsbedürftiges Schadwasser entstehen, so kann dieses mittels einer Abfüllanlage in entsprechende transportable Container gefördert werden.

Die beauftragten Arbeiten konnten qualitäts- und termingerecht umgesetzt werden, sodass das BTC ohne Verzögerungen seinen Betrieb aufnehmen konnte.

Impressionen:

